



EUROPA: ALBANIEN

ALBANIEN - VERBORGENE TÄLER, LEBENDIGE TRADITIONEN

> 4-tägiges Trekking vom Gebirge zum Meer im Shushica-Tal (5 - 8 Std. täglich)

Wanderungen: 2 x moderat (4 - 5 Std.)

Auf einer alten Karawanenroute von Dukat hinauf zum St. George-Pass wandern

Durch die mittelalterlichen Gassen des Küstenortes Himare streifen

Während der Wanderungen die Ausblicke auf die Küste genießen

Fakultativ: Den Gipfel des Qorres (2.018 m) besteigen

In familiären Gasthäusern die Gastfreundschaft der Albaner erleben

Alte Hirtenpfade winden sich entlang der steilen Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf, nichts lässt vermuten, dass sich dahinter bereits das rauschende Meer befindet. Stille ist keine Seltenheit in Albanien, die abgeschiedene Bergwelt verbirgt noch viele ruhige Flecken. Doch auch das Leben ist spürbar, vor allem in den Bergdörfern, in denen sich der Alltag in den Gassen abspielt. Auf unserem Trekking von Dorf zu Dorf erleben wir die Menschen hautnah. Wir wandern durch das reizvolle Shushica-Tal, genießen von den Gebirgspässen die Aussicht auf das nahe liegende Meer und lassen uns von den Traditionen der Menschen begeistern. Es sind vor allem die kleinen, alltäglichen Dinge, die uns in Erinnerung bleiben werden: Die Unterhaltung in der Dorfkneipe, das herzliche Willkommen in unseren Gastfamilien und der Geschmack von frischen Tomaten, würzigem Käse und gegrilltem Fleisch. Reizvolle Landschaften, garniert mit kulturellen Schätzen und herzlichen Menschen – Albanien ist noch immer geheimnisvoll und dabei mehr als einladend.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Individuelle Anreise nach Tirana, gemeinsame Fahrt in die Bucht von Vlorë

Individuelle Anreise nach Tirana und Sammeltransfer in die Bucht von Vlorë. Bitte beachten Sie die angegebenen Sammeltransferzeiten und Zustiege-Optionen, die Sie bei den wichtigen Informationen zur An- und Abreise finden können.

An unserem Treffpunkt werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren gemeinsam zur Hafenstadt Vlorë, in deren Nähe wir heute übernachten. Bei einem leckeren Abendessen mit frischem Fisch und Meeresfrüchten lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 160 km - bis 160 km

2. Reisetag: Tag 2 Wanderung über den St. Georg-Pass nach Terbac

Bei einer kurzen Fahrt entlang der Küste bieten sich uns wunderbare Aussichten auf die Karaburun-Halbinsel und die geschichtsträchtige Insel Sazan. Im Dorf Dukat, das in einem kleinen Seitental am Fuß des Llogara-Nationalparks liegt, starten wir zu unserer ersten Trekkingetappe. Wir folgen einer alten Karawanenroute, die früher den Römischen Hafen von Aulona (Vlorë) und Orrikum mit den Kolonien im Binnenland verband. Heute wird dieser fast vergessene, wilde Weg nur noch von Ziegenherden und von uns Wanderern genutzt. Durch ein trockenes Flussbett, dann über Weideflächen und durch Tannenwälder wandern wir hinauf zum St. Georgs-Pass (1.132 m). Hier werfen wir einen letzten Blick zurück aufs Meer und steigen dann auf gerölligen Eselspfaden hinunter ins Shushica-Tal. Durch einen uralten Eichenwald und vorbei am verlassenem Dorf Pirgu erreichen wir Terbac, wo wir heute bei einer albanischen Familie übernachten. Bevor uns unsere Gastgeber, eine Schäferfamilie, zu einem reichhaltigen Abendessen einladen, können wir uns die Überreste der Gebäude aus kommunistischer Zeit ansehen oder die Seele im Garten baumeln lassen.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

Höhe: Aufstieg 900 Hm - Abstieg 725 Hm

Unterkunft: Gästehaus in Terbac

3. Reisetag: Tag 3 Wanderung von Terbac nach Vranisht

Nach dem ersten, recht anstrengenden Wandertag lassen wir es heute etwas geruhsamer angehen. Auf der morgendlichen Wanderung durchs Tal durchqueren wir eine Schlucht, durch die sich ein türkisfarbener Fluss windet, und wandern über Obstwiesen und durch lichten Wald, immer den Gipfel des Kendervices (2.121 m) vor uns im Blick. Zur Mittagszeit erreichen wir unser Ziel Vranisht, ein Dorf am Fuß des Cika (2.044 m). Bei unseren Gastgebern legen wir eine Kaffeepause ein – eine gute Gelegenheit, um mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Gestärkt brechen wir zum zweiten Teil der Wanderung auf. Entlang steiler und schattiger Ziegenpfade wandern wir zum "Tisch Gottes". Um die legendenumwobene Steinformation, Albaniens Miniatur Stonehenge, ist man sich uneins. Ist es eine natürliche Formation oder prähistorisches Element aus dem Neolithikum? Der fabelhafte Blick übers Tal allein ist es ohne Diskussion wert. Zurück in Vranisht übernachten wir bei verschiedenen Familien im Dorf und werden wieder mit einheimischen Spezialitäten verwöhnt.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 925 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Wanderung von Kallarat nach Pilur

Am Morgen überspringen wir ein kurzes Wegstück von 8 km nach Kallarat mit dem Fahrzeug. Von hier führt uns ein langer Aufstieg, teils im Schatten, teils über geröllige Pfade, hinauf zu einem abgeschiedenen Hochplateau auf dem Dach des Küstengebirges. Während des Sommerhalbjahrs halten sich hier Hirten mit ihren Schafherden auf. Wir haben nun bald den höchsten Punkt unserer Wanderung, den "Balkon der Riviera" (1.400 m) erreicht. Atemberaubende Ausblicke auf die Küste, zu den Dörfern im Hochland und den oft schneebedeckten Gipfel des Nemercka (2.482 m) sind der Lohn für den schweißtreibenden Aufstieg. Entlang des Grates steigen wir mit schönem Ausblick ins Dorf Pilur ab. Dort übernachten wir im höchsten Dorf der Albanischen Riviera ein letztes Mal im Gästehaus einer Familie von Sängern und Poeten.

Fahrzeit: von 0.25 Std. - bis 0.25 Std.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Fahrstrecke: von 7 km - bis 7 km

Höhe: Aufstieg 1250 Hm - Abstieg 850 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Wanderung von Pilur nach Himare

Endlich ist es soweit, heute steigen wir aus den Bergen ans Meer hinab. Wir folgen einer alten Karawanenroute bis zur Altstadt von Himara, dabei queren wir eine der Legende nach vom Teufel heimgesuchten Schlucht. Zuerst von uralten Kiefern, später Olivenbäumen begleitet, wandern wir durch alpine und später mediterrane Vegetation. Der anfangs steile Pfad weitet sich bald zu einem Fahrweg und durch terrassierte Olivenhaine schlendernd werfen wir einen Blick hinauf auf die gestrigen Höhen des Küstengebirges. Wie vor tausend Jahren erreichen auch wir die Altstadt von Himare schließlich zu Fuß, können für einen Kaffee oder Raki einkehren, bevor wir die mittelalterlichen Gassen erkunden. Die Stadtmauern verlassen wir wieder über einen Kopfsteinpflasterpfad der durch Oliven zum Strand führt. Dort pausieren wir für eine Badepause und kehren zum Mittagessen ein. Am Nachmittag wandern wir zu Fuß bis zu unserer Unterkunft in strandnähe und lassen einen ruhigeren Tag ausklingen.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 950 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Fahrt zum Llogara Pass, Wanderung im Nationalpark mit optionaler Gipfeltour auf den Qorres

Nach dem Frühstück verlassen wir die Küste und fahren über Serpentinstraßen hinauf zum Llogara-Pass. Schon während der Fahrt zeigen sich die schroffen Gipfel der Hochgebirgskette, die hinter der Küstenlinie steil emporsteigt. Vom Pass starten wir unsere heutige Wanderung. Einem steinigen Hirtenpfad folgend steigen wir Kehre für Kehre, mit Blick auf das türkise Meer bis zum Dhjopuri-Sattel auf. Hier machen Rast, mit Blick auf das Ionische Meer im Süden und das Adriatische Meer im Norden. Frisch gestärkt folgt für alle die Lust haben der finale Aufstieg zum Gipfel des Qorres, dem zweithöchsten des Nationalparks (optionale Besteigung, zusätzlich 400 Hm $\uparrow \downarrow$, 2 h). Wir folgen den Serpentinstraßen durch die schroffe Landschaft, die letzten 150 Hm sind schließlich weglos und steil, doch oben angekommen sind die Anstrengungen schnell vergessen. Vom Gipfel reicht unser Blick bis weit ins Hinterland und auf die Küste. Neben uns ragt der Nachbargipfel vom Meer steil empor. Der Abstieg führt auf dem gleichen Weg zurück zum Llogara-Pass, wo wir heute in einem gemütlichen Berggasthof im Herzen des Parks übernachten.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 35 km - bis 35 km

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 600 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Wandeurng im Llogara-Nationalpark auf den Gipfel des Gjipali

Wir Frühstück gemütlich, dann starten wir zu unserer letzten Wanderung. Direkt von unserem Hotel folgen wir einem Weg hinein in den dichten und märchenhaft anmutenden Wald des Llogara-Nationalparks, bis sich das Grün lichtet und der Wald sich zu einem Sattel öffnet. Vorbei an einigen Schäferhütten steigen wir nun über den Grat des Küstengebirges bis zum Gipfel des Gjipali auf. Noch einmal können wir den weiten Blick über die Küste und bei gutem Wetter bis zur nahe gelegenen Insel Korfu genießen. Nach einem kurzen Abstieg beenden wir unsere letzte Wanderung in einem Biergarten, dann geht es mit dem Minibus hinab in die Bucht von Orikum und Vlora. Vielleicht bleibt noch etwas Zeit für einen erfrischenden Sprung ins Mittelmeer, bevor wir unsere Fahrt nach Tirana antreten. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Wandertage noch einmal Revue passieren und stoßen auf die facettenreiche Wanderwoche an.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

Höhe: Aufstieg 625 Hm - Abstieg 425 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Individuelle Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen vom "Land der Skipetaren". Je nach individueller Rückflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen selbstständigen Bummel durch Tirana.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
14.10.2023	21.10.2023	X	1.795 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Tirana
- > Vollpension
- > Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 3 x in Gästehäusern
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Gepäcktransport
- > Sammeltransfer von Tirana nach Vlora am Anreisetag
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (110 €)
- > Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Flugangebot nach/von Tirana ab Deutschland/Österreich/Schweiz (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (umfasst 4 Nächte) 110,00 € (20.04.2024, 04.05.2024, 18.05.2024, 31.08.2024, 07.09.2024, 28.09.2024, 12.10.2024) (0 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge nach/von Tirana
- > Flughafenstransfer am Abreisetag (ca. 20,00 € pro Transfer)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 80,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Albanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **767 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.